

Datum 24.04.2004

Gerhard Neumaier, Im Buchenfeld 16;77736 Zell a.H.

SWEG
Friedrichstraße 59
77933 Lahr

Beschwerde Fahrpreis: Kinder mit Punktekarte

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute am Samstag 24. 04. 2004 habe ich mit meinem 8 jährigen Sohn von Zell a. H. nach Gengenbach eine Radtour unternommen. Danach sind wir von Gengenbach nach Zell a. H. mit der Ortenau S-Bahn, Abfahrt in Gengenbach 13,20 Uhr zurückgefahren. Ich habe entsprechend dem Aushang für mich 2 Punkte abgestempelt, die Fahrräder werden erfreulicherweise kostenlos transportiert. Das wusste ich, deshalb haben wir diese Tour mit den Rädern auch gemacht. Für meinen Sohn habe ich einen Punkt abgestempelt. Der Grund für die Annahme, dass Kinder bei ihnen für die Hälfte fahren lag darin, dass sie für Einzelfahrkarten diese Preisermäßigung für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren anbieten. Direkt darunter bieten sie die Punktekarte für „besonders Preisbewusste“ an.

Nun wurde ich in Biberach von ihrem Lokführer des Zuges Richtung Zell a.H. kontrolliert und er bezichtigte mich des Schwarzfahrens, weil ich für meinen Sohn nur einen Punkt abgestempelt habe. Er wollte dieses Mal aber „noch ein Auge zudrücken“. Diese Situation will ich aber auf keinen Fall erleben, dass ich öffentlich als Schwarzfahrer gebranntmarkt werde! Ich bin von Beruf Lehrer und kann es auf keinen Fall gebrauchen wenn Schüler von mir Zeugen werden wenn ich des Schwarzfahrens bezichtigt werde, auch für meinen Sohn war diese Situation wahrlich nicht lustig!

Also: Entweder sie weisen auf ihren Aushängen bei den Fahrkartenautomaten eindeutig und auffällig darauf hin, dass Kinder mit Punktekarten wie Erwachsene behandelt werden, oder sie weisen ihr Personal umgehend darauf hin, dass auch Kinder auf Punktekarten nur die Hälfte zahlen!

Ich erwarte in dieser Sache eine Rückantwort.

Mit freundlichen Grüßen